



Checkliste:

Das musst du vor dem Studienstart organisieren



Du hast dich für einen der zahlreichen Pflegestudiengänge entschieden und hast auch schon die Zusage von deiner Lieblingsuni erhalten? Gerade wenn dies dein erstes Studium ist, hast du jetzt sicher eine Menge Fragen. Damit du bestens vorbereitet bist, haben wir dir eine Checkliste zusammengestellt.

1. Immatrikulation

Nach erfolgreicher Bewerbung für dein Wunschstudium erhältst du den Zulassungsbescheid von der Uni oder der Hochschule. Allerdings musst du innerhalb der Frist einige Unterlagen, einschließlich einer Bestätigung deiner Krankenkasse an die Uni schicken und den Semesterbeitrag pünktlich überweisen. Nach erfolgreicher Immatrikulation erhältst du die Immatrikulationsbescheinigung, wichtige Informationen zur Studienorganisation und deinen Studierendenausweis.

2. Dein neuer Wohnort

Für Studierende, die in eine andere Stadt ziehen, ist die Wohnungssuche eine wichtige Angelegenheit. Es gibt verschiedene Möglichkeiten wie eine Wohngemeinschaft, eine eigene Wohnung oder ein Wohnheim. Das Studierendenwerk der Universität und andere Träger führen Wohnheime, die eine kostengünstige Option sind, jedoch oft lange Wartelisten haben. Das sollte definitiv vor dem Studienstart organisiert werden und eine Ummeldung beim Einwohnermeldeamt ist ebenfalls nach einem Umzug erforderlich.

□ **3. Semesterticket**

Das Semesterticket ist je nach Bundesland im Semesterbeitrag entweder bereits enthalten oder optional. In der Regel berechtigt das Semesterticket dich dazu, den öffentlichen Nahverkehr und einige Regionalzüge zu nutzen. Wenn du öfter mit dem Zug fährst, lohnt es sich, das Ticket zu kaufen. Du bekommst es in den Büros des örtlichen ÖPNV oder direkt bei deinem Studierendenwerk.

□ **4. Studienfinanzierung**

Damit sich auch Menschen, deren Eltern nur über ein geringes Einkommen verfügen, ein Studium leisten können, unterstützt der Bund monatlich in Form von Bafög. Die Hälfte des erhaltenen Geldes musst du nach deinem Abschluss zurückzahlen, aber hierfür fallen keine Zinsen an und die Rückzahlungszeit beginnt erst sechseinhalb Jahre nachdem du die Uni verlassen hast. Ob du einen Anspruch auf Bafög hast und wie hoch die Förderung ausfällt, hängt maßgeblich von den Einkünften deiner Eltern ab. Eine weitere Finanzierungsmöglichkeit bietet ein Antrag auf Wohngeld, Stipendien oder eine Aushilfs- oder Werkstudentenstelle.



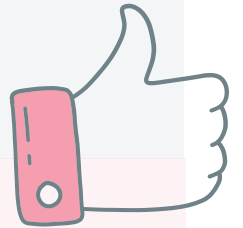
□ **5. Versicherungen**

Bis zu deinem 25. Lebensjahr bist du als Auszubildende*r oder Studierende*r noch über deine Eltern versichert. Das gilt für die gesetzlichen Krankenkassen genauso wie für die Haftpflichtversicherung. Es bietet sich eventuell auch eine zusätzliche Unfallversicherung oder eine Hausratsversicherung an. Wenn du grundsätzlich eine Erwerbsunfähigkeitsversicherung in Betracht ziehst, ist es sinnvoll diese während des Studiums abzuschließen, da du als Studierende*r automatisch die günstigsten Konditionen bekommst. Falls du dein Studium mit einem eigenen Auto beginnen möchtest, benötigst du eine Kfz-Haftpflichtversicherung.

□ **6. Studienplanung**

Im Gegensatz zur Schule wird während des Studiums viel Eigeninitiative und Selbstständigkeit erwartet. Je nach Studiengang kannst du deine Seminare und Vorlesungen mal mehr

und mal weniger frei wählen, doch in jedem Fall musst du dich zu den Kursen, die du belegen möchtest, selbstständig anmelden. Nutze die Info-Veranstaltungen in den ersten Wochen des Studiums, um dich zu orientieren und das Lehrangebot kennenzulernen.



Am Anfang überfordert dich der Organisationsaufwand vor dem Studium vielleicht ein wenig, aber wenn du nicht weiter weißt, kannst du dich auch immer an deine Kommiliton*innen, Tutor*innen oder die Studierendenvertretung deiner Universität oder Hochschule wenden. Sie helfen dir mit Sicherheit gerne und unterstützen dich bei deinem Studienanfang.

Meine Notizen: